

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 2629/2021			
Jahresabschluss 2020 der Windpark Gehrde LKOS-14 GmbH & Co. KG				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	22.09.2021	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	13.10.2021	nicht öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Samtgemeinde Bersenbrück in der Gesellschafterversammlung der HaseEnergie GmbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

Den folgenden Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der Windpark Gehrde LKOS-14 GmbH & Co.KG vom 11.05.2021 wird nachträglich zugestimmt:

- Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2020 in der Form fest, wie er im Jahresabschlussbericht des Dipl.-Finanzwirtes und Steuerberaters Peter Jansing dargestellt ist.*
- Das Jahr 2020 wurde mit einem Jahresüberschuss von 449.773,20 € abgeschlossen. Es wird eine Ausschüttung in zwei Tranchen beschlossen. Die Ausschüttung der ersten Tranche in Höhe von 205.692 € erfolgt im Verhältnis der beiden Gesellschafter zum 31.05.2021. Die Ausschüttung der zweiten Tranche wird durch einen weiteren Beschluss der Gesellschafter im November 2021 festgelegt.*
- Der Komplementärin Windpark Gehrde LKOS-14 Verwaltungs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Sascha Leisner, wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.*

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja, indirekt über die HaseEnergie GmbH (Ausschüttung des Gewinnanteils)
 Nein

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister

Sachverhalt

Der Jahresabschluss der Windpark Gehrde LKOS-14 GmbH & Co. KG (WPG) wurde für das Geschäftsjahr 2020 von der WP Dr. Klein und Dr. Mönstermann geprüft. Gem. § 6 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der WPG hat eine ordentlich einberufende Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Gewinn und Verlustrechnung zu entscheiden. Die Stimmausübung in Beteiligungsgesellschaften der HaseEnergie GmbH (HE) ist von der Gesellschafterversammlung der HE zu entscheiden.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr für den Windpark Gehrde einen Überschuss in Höhe von 449.773,20 € (Vorjahr 391.759,75 €) erwirtschaftet. Auf die HaseEnergie GmbH entfallen daraus entsprechend ihrer Beteiligung 20 %. Die Bilanz zum 31.12.2020, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020 mit Anhang und der Lagebericht sind der Vorlage beigefügt.

Die WP Dr. Klein/Dr. Mönstermann hat in ihrem Bericht eine ordnungsgemäße Buchführung und Aufstellung der Jahresrechnung testiert und kommt zur folgenden Gesamtaussage zum Jahresabschluss:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264 HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2020 und*
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht*

in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.“

Die Gesellschafterversammlung der WPG hat in ihrer Sitzung am 11.05.21 den Jahresabschluss und die Vorgehensweise zur Gewinnausschüttung an die Gesellschafter beschlossen und der Komplementärin Windpark LKOS-14 Verwaltungs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Sascha Leisner, für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Es wurde beschlossen, die Gewinnausschüttung in zwei Tranchen vorzunehmen, da aufgrund ertragsschwächerer Monate zu Beginn des Jahres 2021 eine sofortige Ausschüttung in voller Höhe entsprechend der Liquiditätslage nicht möglich war. Zum 31.05.21 wurde daher die erste Tranche in Höhe von 205.692 € an die Gesellschafter ausgezahlt.

Die HaseEnergie GmbH wurde in der Gesellschafterversammlung durch die Prokuristen Katja Schlüwe vertreten. Den in der Versammlung gefassten Beschlüssen ist daher noch nachträglich durch die Mitglieder in der Gesellschafterversammlung der HE zuzustimmen.

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler
Erster Samtgemeinderat